

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119413
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1207
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7917,4745
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Tief gelegener Geländeteil, etwas unterhalb des Walter-Hammer-Weges, ca. 1,50 m unter dem Weg gelegen, auch etwas tiefer als die nördlich anschließenden Trockenrasenflächen. Mit sandigem bis auch lehmigem Untergrund, keine reinen Dünenande, i.d.R. eventuell auf frühere Abgrabungen oder Aufschüttungen zurückzuführen, teilweise recht fester, lehmiger Untergrund, eventuell auch zeitweilig und örtlich etwas feucht, leicht wellig am Boden. Mit nur geringen Niveauunterschieden, mit Ausnahme der Böschungen zum angrenzenden Weg hin. Bewachsen von einem Pionierwald aus Espen und Birken, die Stammdicken von bis zu 40 cm erreichen, meist aber nur 10 bis 20 cm und Wuchshöhen um 15 bis 18 m. Am Boden mitunter etwas Totholz, jedoch insgesamt recht strukturarm. Die Strauchschicht ist sehr licht und besteht aus einzelnen Weißdornsträuchern. Die Krautschicht fehlt z.T., so dass der offene Rohboden oder eine dünne Laubaufgabe erkennbar sind. Zum größeren Teil ist der Boden von Moosen bewachsen und eingestreut kommen Gräser und Krautarten vor sowie etwas Jungwuchs von Gehölzen. Häufig wirkt der Boden jedoch recht offen und unbelebt. Neben den dominierenden Espen und Birken kommen einzelne Stieleichen, Vogelbeeren vor und in der Strauchschicht vermehrt etwas Weißdorn.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Walter-Hammer-Weg, östlich Boberger Furt		
Nachbarnutzung/en	Im Norden Trockenrasen im Süden Wanderweg		
Rechtswert (X)	577175	Hochwert (Y)	5929530
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

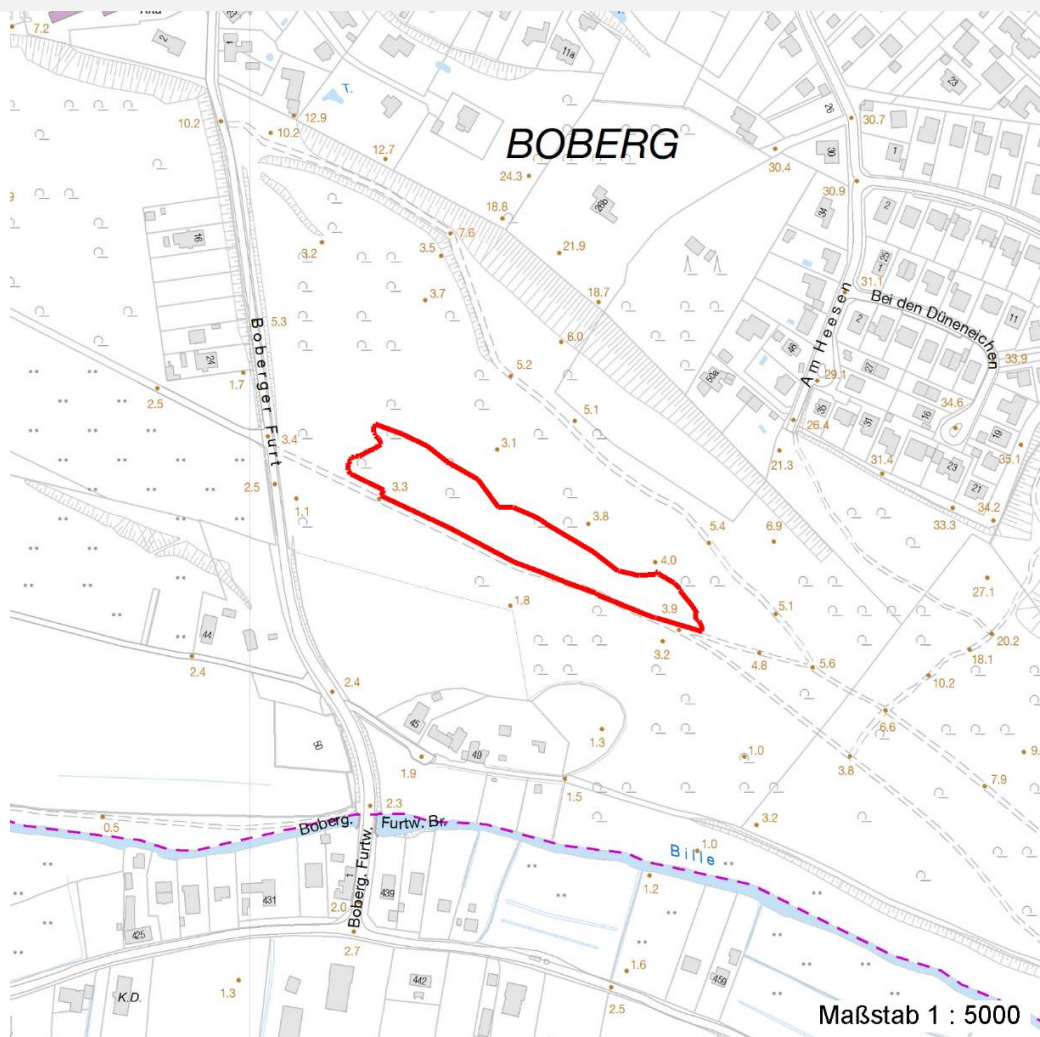
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119413
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1207
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7917,4745
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119413	59070	7628	17	11.09.2008	/	7630	49
119413	58999	7628	23	11.09.2008	/	7630	55
119413	58967	7628	74	11.09.2008	/	7630	109
119413	59237	7628	224	19.09.2008	/	7630	10071
119413	87027	7628	246	16.07.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66056	0	7628_1207_040917_2.JPG	
66057	0	7628_1207_040917_1.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119413
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1207
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7917,4745
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Fläche wird offenbar regelmäßig in die Schafsbeweidung integriert und kann dadurch keinen waldtypischen Unterwuchs entwickeln, dadurch verhältnismäßig strukturarm und v.a. deckungsarm; vermutlich ist auch im Zuge der Beweidung ein früherer, großer Bestand von <i>Listera ovata</i> verloren gegangen!
Wertgesichtspunkte	Mageres Standortpotenzial.
Maßnahmen	Grundsätzlich sollte bei allen Wäldern in Boberg entschieden werden, ob diese in die Beweidung integriert werden sollen, in diesem Fall ist davon auszugehen, dass sie langfristig verschwinden werden. Soll der Wald erhalten werden, so muß eine Beweidung zukünftig nach Möglichkeit vollständig ausgeschlossen werden; hier ist insbesondere zu klären, ob die Bestände von <i>Listera ovata</i> regeneriert werden können.

Foto

Fotodatei	7628_1207_040917_1.JPG	Fotodatei	7628_1207_040917_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119413
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1207
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7917,4745
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	5 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48 - Quercu-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-							
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-			3			V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	d		-	-						-							
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	z		-	-						-			3				
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-	-						-			3			V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-							
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119413
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1207
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7917,4745
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w		-	-						-					3		
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-							
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-						-							
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-				b			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-						-							
Listera ovata (Großes Zweiblatt)	7	w		-	-						-				b	1		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-						-							V
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-	-						-							
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-	-						-							
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w		-	-						-						1	3
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-							
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-						-							
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
	Anzahl Rote Liste Arten													5	4	1		
	Anzahl Arten													51				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland